

19. Gamerfchwang

Einwohnerzahl: 226
 Bürgermeister: Anton Zimmermann, Ruf Ehingen (Donau) 213
 NSDAP.: 1 Block der Ortsgruppe Dpsfingen
 Ortsbauernführer: Paul Niederer
 Gemeindepfleger: Konrad Grab
 Höhenlage: 530 Meter
 Nächste Bahnstation: Ehingen (4 Kilometer)
 Postanschrift: Gamerfchwang über Ehingen (Donau)
 Öffentliche Fernsprechstelle bei: Johann Grab zur „Post“, Ruf Ehingen (Donau) 491
 Finanzamt: Niedlingen, Dienststelle Ehingen (Donau)
 Bezirksnotariat: Ehingen (Donau)
 Forstamt: Ehingen (Donau)
 Deutsche Volksschule: Paul Thoma
 Katholisches Pfarramt: Pfarrer Otto Gerst
 Raufhischschaften: Spar- und Darlehenskasse eGmuH. (Vorstand Paul Niederer), Molkerei
 genossenschaft (Vorstand Wendelin Stof)

Bemerkenswertes über Gamerfchwang

Den „Grundstock“ des Dorfes bilden einige ehemalige Lehenhöfe und Söldnerhäuser, um die sich allmählich, vornehmlich aber im 19. Jahrhundert, eine große Anzahl von Kleinsiedlungen anfügte. Der Name **Gamerfchwang** führt auf die Lehensleute der Grafen von Berg zurück, die 1250 in Gomerschwang „urkunden“ und sich seit 1283 von Gamerfchwang (Gamer, Gamens, Gamelawang) nannten. Nachdem der Ort mit der Grafschaft Berg österreichisch geworden war, trugen ihn als Lehen der Helfenstein, der Werdenberg und schließlich der Fürstenberg zunächst die Ulmer Sesler (1365), die Reischach (1380), dann auch die Ulmer Krafft u. a., bis Gamerfchwang die Freyberg von Dpsfingen (1594 bis 1604) kauften. Aber schon 1622 wurde die Herrschaft von diesen an die Speth, von letzteren wiederum (1661) an Jakob Christof von Rabler abgegeben (seit 1681 Freiherr von Rabler von Gamerfchwang). Das Schloß, das von den Freiherren von Rabler heute noch bewohnt ist, stammt aus dem Ende des 17. Jahrhunderts.

B
 Baur Anton, Bauer, 88
 Böllinger Anton, Schreinergefelle, 48
 Böllinger Elestin, Maurer, 49
 Böllinger Stefan, Rentner, 48
 Bottenstein Hyazinth, alt, Zimmermann, 29
 Bottenstein Hyazinth, jung, Zimmermann, 5
 Bottenstein Paul, Zimmermeister, 11

D

Diesch Carl

Mechaniker

Landmaschinenhandlung

Haus 74

Ruf Ehingen (Donau) 456

Diesch Max, Schmiedmeister, 16

F

Fuchholz Franz, Bauer, 28

G

Gerst Otto, Pfarrer, 59
 Giner Tobias, Kordmacher, 49
 Göbler Alois, Bauer, 27
 Grab Johann, Bauer und Wirt zur „Post“,
 17, Ruf Ehingen (Donau) 491
 Grab Konrad, Bauer und Gemeindepfleger,
 14
 Gester Johann I, Bauer, 68
 Gester Johann II, Wegwart, 65
 Gester Josef, Bauer und Wirt zur „Krone“,
 8
 Gester Matthäus, Landwirt, 60

K

Käthe Rosa, Witwe, 3

L

Lind Martha Maria, Privatier, 40

M

Mähr Karl, Bauer, 13
 Maler Georg, Landwirt, 8
 Mayer Josef, Landwirt, 23
 Mayer Paul, Zimmermeister, 47

N

Niederer Georg, Landwirt, 9
 Niederer Paul, Bauer und Ortsbauernführer,
 37

O

Ott Franz, Landwirt, 22

R

Rabler Kuno, Freiherr von, Rittergutsbesitzer,
 1
 Nieder Georg, Landwirt, 26
 Nieder Gottfried, Landwirt, 39

S

Sälzer Georg, Landwirt, 7
 Schmuder Gertraud, Witwe, 53
 Schweizer Josef, Rentner, 42
 Simling Alois, Bauer, 20
 Stalger Jakob, Landwirt, 18
 Stiegle Thomas, Landwirt, 54
 Stof Wendelin, Landwirt, 41

T

Thoma Paul, Hauptlehrer, 22
 Traub Eduard, Bauer, 6

W

Winter Franziska, Landwirtin, 55
 Winter Georg, Bauer, 67

Z

Zimmermann Anton, Bürgermeister und
 Bauer, 21, Fernruf Ehingen (Donau) 213

Franz Müller, Landwirtschaftl. Lagerhaus, Ehingen (Donau)

Adolf-Hitler-Straße 38 — Fernruf 245

Ankauf von Getreide